

Ich habe gemeinsam mit den Kollegen Georg Juckel und Knut Hoffmann vom Universitätsklinikum Bochum ein Buch zum Thema Spiritualität in Psychiatrie und Psychotherapie herausgegeben, das soeben beim Papst-Verlag erschienen ist:

<https://www.amazon.de/Spiritualit%C3%A4t-Psychiatrie-Psychotherapie-Georg-Juckel/dp/3958533825>

Mein Anteil daran geht auf eine Buchidee zurück, die der verstorbene Hans-Wolfgang Hoefert mit mir realisieren wollte. Bevor es dazu kam verstarb er und hat mir einige Wochen vor seinem Tod sein Herzensanliegen, dieses Buch, zur Durchführung und Vollendung überlassen. Es hat sich gut gefügt, dass zur gleichen Zeit Georg Juckel und Knut Hoffmann das Ergebnis einer Tagung in Buchform publizieren wollten und Herr Papst diese beiden Projekte in ein Buch zusammengefasst hat. So ist ein schöner Band entstanden, der die derzeitige Diskussion bündelt und dies vor allem auch für den deutschsprachigen Raum.

Wir haben das Buch dem Andenken an den Kollegen Hoefert gewidmet, der sein Entstehen nicht mehr erlebt hat. Er hätte sich aber gefreut so viele Autoren versammelt zu sehen. Die historische Dimension ist vertreten, sowie Artikel zu den spirituellen Aspekten von Christentum, Ostkirche, Judentum, östlicher Religionen sowie des Islam. Die Bedeutung von religiösen Haltungen bzw. Atheismus für die Besserung in stationärer Psychotherapie wird genauso diskutiert wie die spirituellen Wurzeln der dialektischen Borderlinetherapie Linehans, Spiritualität bei deutschen Psychotherapeuten, der Forschungsstand zu aussergewöhnlichen Erfahrungen oder Fragen der Operationalisierung von Religion und Spiritualität in Deutschland und den USA und Krankenhausseelsorge im Rahmen der Psychiatrie.

Ein dritter Abschnitt befasst sich mit Spiritualität ohne religiösen Bezug, in dem verschiedene Aspekte wie existenzialpsychologische oder atheistische Deutungsmuster von Spiritualität und andere weiterführende Überlegungen behandelt werden.

[PDF Bestellflyer](#)